

REGIONALSPORT

Thorsten Remsperger

Telefon: (06172) 927343
E-Mail: tz-regionalsport@fnp.de
Internet: www.taunus-zeitung.de



Willkommen zur Eric-Becker-Show

Der Stürmer des FC Neu-Anspach entscheidet das Gruppenliga-Derby gegen den 1. FC-TSG Königstein fast im Alleingang

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt/West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like FC Neu-Anspach, SC Dornelweil, SV Nieder-Wöllstadt, etc.

Kreisoberliga Hochtaunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like FC Neu-Anspach II, SV Seulberg, FSV Friedrichsdorf, etc.

Kreisliga A Hochtaunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like SG Oberhöchstadt, USinger TSG II, Teutonia Köppern, etc.

Kreisliga B Hochtaunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like SG Eschbach/W. II, FC VB Oberursel II, FC Neu-Anspach II, etc.

Kreisliga C Hochtaunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like SG Oberhöchstadt II, TSG Pfaffenwiesbach II, FC Reifenberg II, etc.

Frauen, Gruppenliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like TGM SV Jügesheim, SVP Fauerbach, FFV Oberursel, etc.

Frauen, Kreisoberliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like Spvgg. Neu-Isenburg, Spvgg. Oberrod, Spvgg. Kickers 16, etc.

Frauen, Kreisliga A, Gr. 2

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like SC Riedberg, TSG 51 Frankfurt II, TV Bad Vilbel, etc.

Die Serie der Gastgeber ist auf beachtliche neun Spiele ohne Niederlage angewachsen. Gegner Königstein hatte gestern nur eine kurze, gute Phase.

Von Wolfgang Stalter

Neu-Anspach. Es war die Show des Eric Becker am Sonntagmorgen. Mit drei blitzsauberen Toren besiegte der Angreifer des FC Neu-Anspach den Fußball-Gruppenliga-Neuling 1. FC-TSG Königstein, der ohne die Stammkräfte Sascha Wobbe, Robert Scheithauer und Torjäger Andreas Eifert antreten musste, fast im Alleingang. Während der gesamten ersten Halbzeit auf der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße konnten sich die Abwehrspieler in keiner Weise auf diesen Vollblutstürmer einstellen. Seine Mitspieler boten mehr oder weniger nur durchschnittliche Leistungen, die aber ausreichten, die Gäste aus der Kurstadt mit 4:0 vom Platz zu fegen.

So sah es auch der Vorsitzende des 1. FC-TSG Königstein, Jörg Pöschl, schon zur Pause. „Die Anspacher müssen heute gar nicht viel machen. Unverständlich, dass nach dem Aufsteiger wurde danach munter, kam besser in die Zweikämpfe und drängte auf den Ausgleich. Michael Figueiredo scheiterte nach einem langen Zuspiel in die Spitze an Keeper Kai Schrörs. Alexander Weigand setzte das nächste Signal. Mit einem Freistoß aus großer Distanz zwang er den Keeper zu einer Faustabwehr (28.), der Nachschuss von Figueiredo landete über dem Tor. FCN-Trainer Loos war in dieser Phase unzufrieden: „Bewegt euch doch mal, das glaub' ich nicht“, forderte er seine Spieler lautstark auf. Eric Renno hatte gut zu

dem 2:0 bei uns die Köpfe nach unten gegangen sind, das gefällt mir gar nicht.“ Tatsächlich enttäuschte der Aufsteiger auf der ganzen Linie. Anfangs konnte die von Simon Mohr trainierte Elf noch mithalten, ergab sich aber in ihr Schicksal. Dabei waren beide Mannschaften nach dem Anpfiff des guten Schiedsrichters Sebastian Klawonn (Wiesbaden) nur zögerlich ins Spiel gekommen. Wie aus heiterem Himmel hatte Eric Becker dann seinen ersten Auftritt, der bis zu diesem Zeitpunkt kaum einen Ballkontakt hatte. An der Mittellinie angespielt, nahm er sofort Fahrt auf, spielte leichtfüßig vier Abwehrspieler aus und vollendete aus kurzer Entfernung zum 1:0 (7.). „Slalomstangen“ – „körperloser Begleitschutz“ – „keine Konsequenz im Zweikampfverhalten“: Solch kritische Worte waren unter den FC-Anhängern zu vernehmen. Zwei Minuten später fiel fast schon das zweite Gegentor für die Gäste: Nach einem Freistoß von FCN-Mittelfeldspieler Enrico Weber kam Patrick Gilles ungehindert am Fünftmeterraum zum Kopfball, den er aber unkonzentriert über den Kasten wuchtete. Torwart Christian Bös sah dabei nicht gut aus.

Der Aufsteiger wurde danach munter, kam besser in die Zweikämpfe und drängte auf den Ausgleich. Michael Figueiredo scheiterte nach einem langen Zuspiel in die Spitze an Keeper Kai Schrörs. Alexander Weigand setzte das nächste Signal. Mit einem Freistoß aus großer Distanz zwang er den Keeper zu einer Faustabwehr (28.), der Nachschuss von Figueiredo landete über dem Tor. FCN-Trainer Loos war in dieser Phase unzufrieden: „Bewegt euch doch mal, das glaub' ich nicht“, forderte er seine Spieler lautstark auf. Eric Renno hatte gut zu

gehört. Er nutzte gleich darauf einen schweren Torwartfehler von Bös aus und schob die Kugel zum 2:0 ein (37.).

Kein Aufbäumen

Eine Art Schockstarke machte sich bei den Königsteinern breit, kein Aufbäumen gegen die drohende Niederlage war erkennbar. Jetzt war wieder Becker dran, und das ging ganz einfach. Sein sehenswerter Gewaltschuss aus etwa 22 Metern schlug zum 3:0 im Königsteiner Kasten ein (38.). Auch die nächste Szene gehörte wieder dem Goalgetter. Patrick Gilles hatte ihm den Ball in den Lauf gespielt, und der FCN-Stürmer war wieder zu

SO SPIELTEN SIE

FC Neu-Anspach: Schrörs – Selzer (82, Ehsan Qalumi), Riemann, Lorenz, René Gilles – Müller, Bartsch, Weber, Patrick Gilles – Eric Becker (62, O'Shea Carroc), Renno (62, Schäfer). – 1. FC-TSG Königstein: Christian Bös – Schuhrk, Könen (46, Timo Bös), Weigand, Walz – Grossheim (46, Benjamin Becker), Schmied – Bosansky (61, Losgar), Schwarzer – Figueiredo, Özdemir. – Tore: 1:0 E. Becker (7.), 2:0 Renno (37.), 3:0, 4:0 E. Becker (38., 41.). – SR: Sebastian Klawonn (Wiesbaden). – Zuschauer: 100. – Gelbe Karten: Riemann, P. Gilles/Weigand, Bosansky. – Beste Spieler: E. Becker, Riemann, P. Gilles/Schmied.



Der Kleinste ist der Treffsicherste: Nach dem 1:0 erhält Torschütze Eric Becker (Bildmitte) die Glückwünsche seiner Neu-Anspacher Mitspieler Enrico Weber, Manuel Müller, Eric Renno und Patrick Gilles (von links).

der Gästeabwehr und vollendete zum 4:0 (41.). Das Debakel blieb aus, weil die Loos-Elf das Ergebnis verwaltete und die Gäste nur noch auf Schadensbegrenzung aus waren. Wenn überhaupt, griff die Mohr-Elf zögerlich an und schoss aus der Distanz. Für Neu-Anspach vergab der eingewechselte

STIMMEN

Mohr: „Die Niederlage geht auf meine Kappe“

Jürgen Loos (Trainer FC Neu-Anspach): Die Serie hat gehalten, neun Spiele ohne Niederlage, das passt. Natürlich war es ein verdienter Sieg, den wir in der zweiten Halbzeit mit einem Vier-Tore-Vorsprung nur noch verwaltet haben. Da kann man wirklich niemandem böse sein. Becker hat heute überragend gespielt und drei Tore gemacht, hinten haben wir wenig zugelassen. Königstein hatte nur nach unserer 1:0-Führung die Möglichkeit, einen Treffer zu erzielen. Nachher hatten die Gäste keine Chancen mehr.

Simon Mohr (Trainer 1. FC-TSG Königstein): Die Niederlage geht auf meine Kappe, ich habe die Mannschaft in der ersten Halbzeit zu offensiv aufgestellt. Trotzdem muss ich an meine Elf auch einen kleinen Vorwurf richten, denn nach dem 0:2 hat sich die Mannschaft zu früh aufgegeben. Ein verdienter Sieg für den FC Neu-Anspach nach einer Katastrophal-Halbzeit von uns. Michael Riemann (Spielführer FC Neu-Anspach): Aus meiner Sicht haben die Zuschauer heute kein schönes Spiel gesehen. Wir

Weitere Bilder vom Spiel der Woche

finden Sie im Internet: www.taunus-zeitung.de/sdw (bequem auch mit dem Smartphone zu erreichen über diesen QR-Code)



Jürgen Loos

Königstein hatte nur nach unserer 1:0-Führung die Möglichkeit, einen Treffer zu erzielen. Nachher hatten die Gäste keine Chancen mehr.



Simon Mohr

Michael Riemann (Spielführer FC Neu-Anspach): Aus meiner Sicht haben die Zuschauer heute kein schönes Spiel gesehen. Wir

haben im richtigen Moment die Tore gemacht und haben in der zweiten Halbzeit das Ergebnis nur verwaltet. Königstein war nach der Pause nur auf Schadensbegrenzung aus. Was soll's, ein verdienter Sieg und drei Punkte. Alexander Schmied (Spielführer 1. FC-TSG Königstein): Das war heute ein ganz schwacher Auftritt von uns mit der schlechtesten ersten Halbzeit der Saison. Wir haben natürlich verdient verloren, denn wir sind nicht in die Zweikämpfe gekommen. Heute sollte sich jeder an die eigene Nase fassen. So wird das sicher nichts mit dem Klassenerhalt. Michael Caspari (Sportlicher Leiter FCN): Ein verdienter Sieg, das Glück ist zurück. Wir waren heute sehr effektiv und freuen uns über den Bestand der Serie. ust

Achtungserfolg für Schloßborn

Schloßborn. Der FC Schloßborn hat die „englische Woche“ in der Fußball-Kreisliga A Main-Taunus mit einem 3:3-Unentschieden beim Tabellendritten Germania Schwanheim II abgeschlossen. „Die Germanen sind unser bisher stärkster Gegner in dieser Saison gewesen“, lobte FCN-Spielschuss-Vorsitzender Jan Martin Leopold die Gastgeber. Umso höher ist der Punkterfolg gegen die mit mehreren Verbandsliga-Akteuren aufgerüsteten Schwanheimer einzulokalisieren, für den Raphael Orlandi (8.), Matthias Rang (25.) und Robin Horn (39.) mit ihren Toren sorgten. Schloßborn führte sogar 3:1. Für die Hausherren waren Gamarra Garcia (28., 65./Foulelfmeter) und Coisic (84.) erfolgreich. Am kommenden Sonntag erwartet der FCN die DJK Zeilsheim um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz an der Mehzwinkelhalle. sp

TABELLE

Kreisliga A Main-Taunus

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against. Lists teams like FC Schloßborn, Germania Schwanheim II, FC Schwanbach II, etc.

Wehrheim begrüßt weiterhin von der Spitze

Kreisliga A: Die Favoriten setzen sich durch – Teutonia Köppern II siegt erneut mit sage und schreibe 8:2

Am 10. Spieltag in der Fußball-Kreisliga A hat sich das Führungsduo keine Blöße gegeben. Weiterhin auf dem Vormarsch ist der FC Weißkirchen.

Von Gerhard Strohmann

FV Stierstadt II – TSG Wehrheim 1:3 (0:0): „Das Spiel stand bis zum Schluss auf Messers Schneide, wobei der Spitzenreiter seine Chancen konsequenter genutzt und deshalb nicht unverdient gewonnen hat“, brachte FV-Pressesprecher Björn Althaus die Ereignisse auf einen knappen Nenner. Zum „Mann des Tages“ avancierte der Wehrheimer Siyar Aygün, der in der 77. Minute einen Konter zum 0:2 abschloss und in der 88. Minute einen Freistoß zum 1:3-Endstand verwandelte.

TSG-Torjäger Marko Jonjic hatte für das 0:1 gesorgt (46.) und Kevin Hartmann das 1:2 erzielt (78.). TSG-Robert gab es für den Wehrheimer Manuel Brück (60.) und FV-Spieler Michael Muschik (90.). SG Oberhöchstadt – TSG Pfaffenwiesbach 4:0 (1:0): Bereits am Samstagabend war die SGO auf dem Hartplatz in Oberhöchstadt ohne große Probleme zum neunten Saisonsieg gekommen. Die Gastgeber, die in dieser Runde als Aufsteiger immer noch auf den ersten „Dreier“ warten, spielten mit „Köpfchen“, denn das 1:0 durch

Antonio Malfera (43., nach Freistoß von Spiegel) fiel ebenso per Kopfball wie das 2:0 durch Dirk Seibert (51., wiederum nach Spiegel-Freistoß) und das 4:0 von Seibert (73., nach einem Latenschuss von Lorenz Grabowski). Das Tor zum 3:0 resultierte aus einem Freistoß, den Philipp Spiegel in der 72. Minute direkt verwandelte.

FC Mammolshain – FC Weißkirchen 1:2 (1:1): Das Treffen Aufsteiger kontra Absteiger endete mit dem vierten Sieg in Serie für die Gäste, die mit ihren Kontern auf der Anlange „Am Hasensprung“ deutlich gefährlicher waren als die Drogi-Truppe. Mammolshain war zwar nach einer Viertelstunde durch Murat Özdemir in Führung gegangen, aber noch vor der Halbzeitpause gelang Claudio Bracci der Ausgleich (43.). Für den Siegtreffer des FC 06 zeichnete Pierre „Pepé“ Kraus in einer sehr ähnlichen A-Liga-Begegnung in der 68. Minute verantwortlich.

USinger TSG II

– SG Ober-Erlenbach II 2:2 (1:0): „Wenn man zweimal in Führung geht, sollte eigentlich mehr heraus-springen als ein Unentschieden“, ärgerte sich UTSG-Pressesprecher Michael Giesler nach dem Remis gegen den Aufsteiger, der bis zum Schluss in kämpferischer Hinsicht gut dagehielt. Usingsens Reserve war durch einen Kopfball von Swen Haimler (2.), nach Freistoß von Julian Waschka (2.) in Führung gegangen und war in der

60. Minute durch Benita Torres nach schönem Solo von Karagöz zum 2:1 gekommen. Beide SGO-Treffer erzielte Florian Burk, der in der 57. Minute nach Seitz-Zuspiel traf und in der 83. Minute nach einem Patzer in der UTSG-Abwehr.

Teutonia Köppern II – SG Oberems/Hattstein 8:2 (3:1): Das soll der Teutonen-Truppe von Daniel Engel erst einmal jemand nachmachen. Zum zweiten Mal binnen zehn Tagen gab es in zwei Heimspielen in Folge einen 8:2-Erfolg. Im Gegensatz zum Spiel gegen die FSG Niederlauken/Laubach hatte Köppern gestern sogar mit 0:1 zurückgelegt.

Sekunden später... Höhepunkt des Tages war ein Treffer direkt nach dem Anstoß, mit dem Daniel Ponzi nur wenige Sekunden nach dem 0:1 für den Ausgleich sorgte. – Die Torfolge: 0:1 Feifel (8.), 1:1, 2:1 Ponzi (9., 10.), 3:1 Oertel (23.), 4:1 Ponzi (46.), 5:1 Hartl (55.), 6:1 W. Wohlgefahr (60.), 6:2 Müller-Braun (65.), 7:2 Hartl (75.), 8:2 Ponzi (84.). SG-Spieler Marco Ehrhardt hatte in der 38. Minute „Rot“ gesehen.

FSG Niederlauken/Laubach – 1. FC-TSG Königstein II 1:1 (1:1): Auf dem Hartplatz in Niederlauken war die hektische Partie geprägt von vielen Nickeligkeiten. Das Unentschieden stand bereits nach einer Viertelstunde fest, nachdem Kemal Pita das 0:1 erzielte (7.) und

KEIN DURCHKOMMEN GAB'S FÜR KÖNIGSTEINS

Martin Schuhrk (vorne) gegen Enrico Weber.



Kein Durchkommen gab's für Königsteins Martin Schuhrk (vorne) gegen Enrico Weber.

SPIELER DES SPIELS

Wer sonst als Eric Becker? Der dreifache Torschütze wurde von der Taunus Zeitung zum Spieler des Spiels gewählt. Alle gestrigen Treffer von ihm hätten gute Chancen bei der Auswahl zum Tor des Monats. Mit feinen Einzelleistungen brachte er seine Mannschaft fast allein auf die Siegerstraße. An diesem Nachmittag war Becker



Eric Becker

SO SPIELTEN SIE

FC Neu-Anspach: Schrörs – Selzer (82, Ehsan Qalumi), Riemann, Lorenz, René Gilles – Müller, Bartsch, Weber, Patrick Gilles – Eric Becker (62, O'Shea Carroc), Renno (62, Schäfer). – 1. FC-TSG Königstein: Christian Bös – Schuhrk, Könen (46, Timo Bös), Weigand, Walz – Grossheim (46, Benjamin Becker), Schmied – Bosansky (61, Losgar), Schwarzer – Figueiredo, Özdemir. – Tore: 1:0 E. Becker (7.), 2:0 Renno (37.), 3:0, 4:0 E. Becker (38., 41.). – SR: Sebastian Klawonn (Wiesbaden). – Zuschauer: 100. – Gelbe Karten: Riemann, P. Gilles/Weigand, Bosansky. – Beste Spieler: E. Becker, Riemann, P. Gilles/Schmied.



Maximilian Gräf (Oberhöchstadt, rechts) im Laufduell mit Michael Beck (Pfaffenwiesbach). Foto: sp